



NEWS

Perspektive der Wissenschaft stärker in die EU-Datenschutzverordnung einbringen

Stellungnahme des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten zum aktuellen Stand der EU-Datenschutzverordnung

Mit der zurzeit verhandelten Verordnung soll die Europäische Union erstmals eine einheitliche Datenschutzregelung erhalten. Die Neuregelung auf supranationaler Ebene bedeutet jedoch, dass die derzeitige Stellung der Wissenschaft im Datenschutzrecht abermals gesichert werden muss – nunmehr im europäischen Sekundärrecht. Der RatSWD unterstützt die Forderung von Science Europe und dem UK Data Forum, die Stellung der Wissenschaft im Gesetzgebungsprozess weitreichender zu berücksichtigen. Er plant, konkrete Vorschläge der Wissenschaft zu der Datenschutzverordnung zu koordinieren und in den Gesetzgebungsprozess einzubringen.

www.ratswd.de/info/stellungnahme_datenschutzverordnung

Analysieren – Zitieren – Dokumentieren: Forschungsdaten in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften

ZBW, GESIS und RatSWD veröffentlichen anlässlich der diesjährigen Jahrestagung des VfS erstmalig eine Broschüre für Forschende, insbesondere den Forschungsnachwuchs, in der grundlegende Informationen zum Finden, Dokumentieren und Archivieren quantitativer Forschungsdaten in den Sozial- und Wirtschaftswissenschaften gegeben werden.

www.auffinden-zitieren-dokumentieren.de

Neues Forschungsdatenzentrum akkreditiert - Archiv für Gesprochenes Deutsch am Institut für Deutsche Sprache (FDZ-AGD)

Der RatSWD begrüßt mit dem Archiv für Gesprochenes Deutsch (AGD) das erste geisteswissenschaftliche FDZ. Das Archiv für Gesprochenes Deutsch (AGD) ist die zentrale Sammelstelle für Korpora des gesprochenen Deutsch in der Abteilung Pragmatik des Instituts für Deutsche Sprache. Die Korpora werden im AGD aufbereitet und für Forschung und Lehre bereitgestellt. Der Bestand umfasst über 15.000 Tonaufnahmen und über 500 Videoaufnahmen mit einer Gesamtdauer von etwa 5.000 Stunden sowie über 7.000 Transkripte.

www.ratswd.de/fdz-agd

Konstituierung des Rates für Sozial- und Wirtschaftsdaten (RatSWD) in seiner 5. Berufungsperiode

Für seine fünfte Berufungsperiode (2014–2017) sind die sechzehn Mitglieder des RatSWD vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) berufen worden. Zugleich wählte der RatSWD auf seiner konstituierenden Sitzung am 18. Juli 2014 Frau Professorin Regina T. Riphahn, Ph.D. (Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) als neue Vorsitzende und Herrn Stefan Bender (IAB) als stellvertretenden Vorsitzenden. Mit einem neuen Arbeitsprogramm wird sich der RatSWD zentralen Themen widmen; u.a. Verbesserung des Datenzugangs, Forschungsethik und Datenschutz sowie die Weiterentwicklung von Panel- und Bildungsdaten.

www.ratswd.de/ratswd/mitglieder

RATSWD - INFOSTÄNDE

Jahrestagung des Vereins für Socialpolitik 2014

Evidenzbasierte Wirtschaftspolitik
7. - 10. September 2014, Hamburg

37. Kongress der Deutschen Gesellschaft für Soziologie (DGS)

Routinen der Krise – Krise der Routinen
6. - 10. Oktober 2014, Trier

VERANSTALTUNGSHINWEISE

Forschungsethik in der qualitativen und quantitativen Sozialforschung

Tagung zu Forschungsethik in der empirischen Sozialforschung
11. - 12. September 2014, München

Statistische Woche 2014

Zensus 2011: Ergebnisse und Perspektiven; Persistent Time Series; Analysis of Big Data
16. - 19. September 2014, Hannover

RDA Deutschland Treffen

20. - 21. November 2014, Potsdam

www.ratswd.de/events/extern

Herausgeber

Geschäftsstelle RatSWD | c/o GESIS e.V. | Schiffbauerdamm 19 | 10117 Berlin
Tel.: 030 233611-324 | Fax: 030 233611-310 | [office\(at\)ratswd.de](mailto:office(at)ratswd.de)

www.ratswd.de

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung